

Protokoll Nr. Y/191/2026

über die Sitzung des Tourismusausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde
am Montag, dem 16.02.2026 in der Grundschule Bad Rothenfelde,
Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 19:36 Uhr
Nichtöffentliche Sitzung: 19:40 Uhr bis 20:36 Uhr

► **Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Dr. Thomas Eickhorst

Mitglieder

Herr Dirk Meyer zu Theenhausen

Frau Manuela Meyer-Schübli

Herr Uwe Steinbrügge

Frau Onat Temme

Herr Armin Trojahn

Herr Andreas Wernemann

beigeordnet

Dirk Dreyer

Protokollführer

Herr Dirk Rauschkolb

Kur und Touristik

Frau Christina Kohlbrecher-Zippel

Frau Sabine Leclercq-Fröbel

► **Abwesend:**

Mitglieder

Herr Martin Diekamp

beigeordnet

Frau Rosemarie Gätje

► **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. Y/183/2025 der Sitzung vom 24.11.2025 -öffentlicher Teil-
- 3 Sachstandsbericht Kur und Touristik

- 4 Verwaltungsbericht
- 4.1 Förderprogramm Balkonkraftwerke
- 4.2 Modifiziertes Kiosk Konzept am ZOB
- 4.3 Aktueller Stand Umsetzung Verkehrskonzept
- 5 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

zu 1 **Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge**

Der **Ausschussvorsitzende Herr Dr. Eickhorst** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Tourismus, Mobilität und Klimaschutz um 19:00 Uhr in der Aula der Grundschule Bad Rothenfelde.

Er stellt fest, dass 7 Mitglieder anwesend sind. Der Fachausschuss ist damit beschlussfähig.

Weiter stellt er fest, dass die Ladung zur Sitzung des Fachausschusses ordnungsgemäß erfolgt ist. Der Fachausschuss wurde durch elektronische Einladung über das Ratsinformationssystem vom 05.02.2026 einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden am 05.02.2026 durch Aushang im Bekanntmachungskasten, Frankfurter Straße 3 und im Internet unter www.badrothenfelde.de bekannt gemacht.

Hauptabteilungsleiter Rauschkolb informiert, dass erneut KI-Aufzeichnungen durchgeführt werden. Er weist darauf hin, dass für die Aufzeichnungen Einwilligungs-erklärungen erforderlich seien. Dies gelte insbesondere für Gäste, die Wortmeldungen abgeben. Für die Ausschussmitglieder wird die Einwilligung vorausgesetzt.

Die Ausschussmitglieder erheben keine Einwendungen gegen die Einladung wegen Form, Inhalt und Ladungsfrist.

Die Tagesordnung wird wie folgt abgehandelt:

Einwohnerfragestunde:

Frau Dr. Förchner erkundigt sich, ob das in Bad Rothenfelde erscheinende Monatsheft „Bad Rothenfelde aktuell“ aus Geldern der Gemeinde finanziert werde. Sie hebt hervor, dass es wichtig sei, die Verteilung solcher Publikationen zu verbessern, sodass diese besser an die Haushalte gelangen und kritisiert, dass Bürgerinnen und Bürger oft nicht ausreichend in die Entscheidungsprozesse eingebunden seien.

Frau Kohlbrecher-Zippel erklärt, dass es keine flächendeckenden Verteiler für Publikationen gebe und diese lediglich an Auslagestellen verfügbar seien. Sie betont, dass es an Personal für die Verteilung mangle. Zudem weist sie darauf hin, dass

die Kommunikation und Veröffentlichung von Informationen aus der Gemeinde einer klaren Regelung unterliege. Sie erwähnt das Ratsinformationssystem, das regelmäßig aktualisiert werde, und äußert sich zurückhaltend zu weiteren Veröffentlichungen.

Ausschussmitglied Trojahn schlägt vor, kostengünstige Alternativen wie die Nutzung von QR-Codes zu prüfen, die auf die aktuelle Ratsseite verweisen könnten. Er betont, dass dies die Aufmerksamkeit der Bürgerinnen und Bürger auf das Ratsinformationsportal lenken könnte. Weiter wird angeregt, Überschriften in Form eines „Tickers“ auf der Webseite anzuzeigen, um die Navigation zu erleichtern.

Hauptabteilungsleiter Rauschkolb erklärt, dass die Verwaltung die Anregungen aufnehme und prüfe, wie die Internetseite der Gemeinde übersichtlicher gestaltet werden könne.

Ausschussmitglied Temme hebt hervor, dass es sowohl eine Bringschuld der Gemeinde als auch eine Holschuld der Bürgerinnen und Bürger gebe. Sie stellt fest, dass das Interesse der Bürgerinnen und Bürger oft nur bei spezifischen Themen vorhanden sei, die sie persönlich betreffen. Sie verweist darauf, dass bei Themen von besonderem Interesse die Sitzungen gut besucht seien, während andere Themen weniger Beachtung fänden.

Ausschussmitglied Meyer zu Theenhausen weist darauf hin, dass beispielsweise der „Teuto-Express“ auch online verfügbar sei.

Ausschussmitglied Meyer-Schübli ergänzt, dass es sich bei diesem Medium um ein privates Unternehmen handle, dem die Gemeinde keine Vorgaben machen könne. Sie betont, dass die Verteilung der Publikation in der Verantwortung des Unternehmens liege und Bürgerinnen und Bürger diese bei Interesse selbst abholen müssten.

zu 2 Genehmigung des Protokolls Nr. Y/183/2025 der Sitzung vom 24.11.2025 -öffentlicher Teil-

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

zu 3 Sachstandsbericht Kur und Touristik

Frau Kohlbrecher-Zippel berichtet, dass derzeit verschiedene Projekte in Arbeit seien. Aktuell gibt sie dem Programm den letzten Schliff und verspricht, dass dieses bunt sein wird. Sie erwähnt die Beschilderung der Bäume im Rahmen des Baum-pfads, die in Zusammenarbeit mit dem Bauhof umgesetzt werde. Insgesamt seien 30 Bäume identifiziert worden, für die Schilder mit Informationen wie Pflanzjahr und weiteren Details erstellt würden. Zusätzlich werde überlegt, QR-Codes auf den Schildern anzubringen, die zu weiterführenden Informationen führen könnten.

Frau Leclercq-Fröbel berichtet ebenfalls über das laufende Tagesgeschäft. Sie erläutert, dass in Abstimmung mit der Tourismusgesellschaft ein Medienplan erstellt werde, um die Nutzung verschiedener Medien, einschließlich Social Media, zu koordinieren. Ziel sei es, Themen gemeinsam zu verbreiten und das Einzugsgebiet, insbesondere das Ruhrgebiet und die Nordseeküste, besser zu erreichen. Sie erwähnt, dass Anzeigen in Magazinen aufgrund der Kosten und der begrenzten Reichweite kritisch betrachtet würden. Stattdessen werde auf längere Präsenz durch redaktionelle Beiträge gesetzt. Die neue Tourismus-Website sei nahezu fertiggestellt und werde in Kürze veröffentlicht. Sie sei moderner gestaltet, mit größeren Bildern und einer benutzerfreundlicheren Struktur.

Sie informiert weiter über das neue Urlaubsmagazin, das mit einem sommerlichen Titelbild gestaltet sei. Inhaltlich habe sich wenig verändert, jedoch seien QR-Codes weiterhin ein beliebtes Element bei den Gästen. Die kostenlose Buslinie für Gäste werde ebenfalls erwähnt, wobei die Informationen für Senioren überarbeitet worden seien. Sie weist darauf hin, dass die Nachfrage nach Printanzeigen zurückgehe und viele Anbieter auf Online-Medien umstiegen. Zudem berichtet sie über das Tool „Easy Booking“, das Gastgebern die Verwaltung ihrer Unterkünfte erleichtere, indem es Buchungen und Rechnungen zentralisiere. Sie hebt hervor, dass dies besonders für Vermieter mit mehreren Objekten eine Arbeitserleichterung darstelle.

Ausschussmitglied Meyer zu Theenhausen fragt nach Werbemaßnahmen in den Niederlanden. Frau Leclercq-Fröbel erklärt, dass frühere eingestellt worden seien, jedoch neue Initiativen mit der TOL in den Niederlanden geplant seien. Diese umfassten Online-Kampagnen, Gewinnspiele und die Bewerbung regionaler Produkte. Sie erwähnt, dass die Website bei Bedarf auf Niederländisch übersetzt werden könne, da viele Inhalte bereits in mehreren Sprachen vorlägen.

Ausschussmitglied Temme erkundigt sich nach den Übernachtungszahlen in Bad Rothenfelde, insbesondere ohne Klinikbesucher. Frau Kohlbrecher-Zippel erklärt, dass die Zahlen aufgrund statistischer Unsicherheiten nicht vollständig erfasst seien, da kleinere Vermieter und Häuser mit weniger als zehn Betten nicht berücksichtigt würden. Sie betont, dass die Erhebung dieser Daten Aufgabe der Gemeinde oder der Kurverwaltung sei.

Hauptabteilungsleiter Rauschkolb ergänzt, dass die Finanzabteilung Tendenzen liefern könne, jedoch keine vollständig belastbaren Zahlen vorlägen.

Auf Nachfrage vom **Ausschussvorsitzenden Dr. Eickhorst** gibt **Frau Leclercq-Fröbel** einen Sachstandsbericht zur App-Entwicklung, die sich schwierig gestalten aber wohl bald zum Abschluss gebracht werden kann.

zu 4 **Verwaltungsbericht**

zu 4.1 **Förderprogramm Balkonkraftwerke**

Hauptabteilungsleiter Rauschkolb teilt mit, dass Frau Thörner krankheitsbedingt entschuldigt sei und berichtet über den Stand des Förderprogramms für Balkonkraft-

werke, Klimabäume und Dachbegrünung. Bisher seien 10.910 Euro ausgezahlt worden, während 20.000 Euro angesetzt gewesen seien. Aufgrund der nachlassenden Nachfrage werde überlegt, das Programm auslaufen zu lassen. Es wird vorgeschlagen, eine Frist von sechs Monaten zu setzen, um verbleibende Anträge zu ermöglichen.

zu 4.2 Modifiziertes Kiosk Konzept am ZOB

Hauptabteilungsleiter Rauschkolb informiert über den Kiosk am ZOB, der seit dem 1. August 2025 von der Mac Snack UG betrieben werde. Der Betreiber habe ein Konzept für die Wintermonate vorgelegt, das den Betrieb durch einen Warenautomaten vorsehe, um wirtschaftlich arbeiten zu können. Die Verwaltung habe keine Einwände gegen diesen Vorschlag. Auf Nachfrage erklärt Herr Rauschkolb, dass die Reinigung der Toiletten mit der Neuverpachtung nicht mehr durch den Kioskbetreiber, sondern durch die Firma Prior & Peußner erfolge. Es werde jedoch auf Verbesserungspotenzial hingewiesen (Verfügbarkeit von Flüssigseife).

zu 4.3 Aktueller Stand Umsetzung Verkehrskonzept

Hauptabteilungsleiter Rauschkolb berichtet über den Fortschritt des Verkehrskonzepts. Der Auftrag sei an IPW vergeben worden, und ein Auftaktgespräch habe stattgefunden. Inzwischen sei auch die OPG in die Planungen einbezogen worden. Als Anlagen zum Protokoll wird eine Präsentation zum Thema beigefügt.

zu 5 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Keine.

Dr. Thomas Eickhorst
Vorsitzender

Klaus Rehkämper
Bürgermeister

Dirk Rauschkolb
Protokollführer